

Erfahrungsbericht Erasmus WiSe 2022/23 an der Mid Sweden University in Sundsvall, Schweden

Moin! Ich habe in meinem 5. Semester für mein Profulfach Kulturwissenschaften ein Auslandssemester gemacht.

Meine Planung begann im Herbst 2021. Ich habe mir die verfügbaren Universitäten für fb9 KuWi in dem *Erasmus Kooperation Dokument* angeguckt. Das ist auf der unten genannten Website. Man hat einen 1., 2. Und 3. Wunsch. Ich hatte meinen Drittwunsch in meinem Komplementärfach. Dafür habe ich auch mit meiner zuständigen Erasmusbeauftragten Kontakt aufgenommen. Ende des Jahres gab es auch eine Infoveranstaltung der Uni Bremen. Die Bewerbungsfristen waren für mich im Januar/Februar 2022. Also hatte ich mir viel Zeit zum Überlegen genommen. Das kann ich sehr empfehlen, weil ich vor den Deadlines in Ruhe meinen Erasmusbeauftragten viele Fragen stellen konnte.

Auf dieser Website stehen alle Informationen über Erasmus: <https://www.uni-bremen.de/studium/starten-studieren/studium-international/studieren-im-ausland/erasmus-studienaufenthalt>

Und das ist die von Mid Sweden University: <https://www.miun.se/en/education/exchange-studies/>

Bewerbung

Um mich zu Bewerben musste ich einen Account auf der *Mobility Online* Website erstellen. Dort habe ich meinen *Lebenslauf*, *Motivationsschreiben*, *Transcript of Records* (Uni Bremen) und *Sprachnachweis* (Englisch Abiturnote hat gereicht) hochgeladen. Die Motivationsschreiben waren auf Deutsch und Englisch. Alle Dokumente sollte ich auch meiner Erasmusbeauftragten schicken. Sie hat sich für mich unter den Bewerber*innen entschieden und mich für Mid Sweden Uni nominiert. Hierbei muss man unbedingt auf die unterschiedlichen *Nominierungszeiten* der Uni Bremen und Mid Sweden Uni achten! Dann habe ich die Bestätigungsmail bekommen.

Für die *Application Deadline* der Mid Sweden Uni, musste ich mich auf einer schwedischen Website (man kriegt eine Mail) registrieren und mich für die *Exchange Courses* bewerben. Die Wahrscheinlichkeit, dass man nicht angenommen wird, ist sehr gering. Die Kurse, die ich machen wollte, hatte ich mir schon rausgesucht. Wichtig dabei ist die Wahl des Campus. Denn der Östersund und Sundsvall Campus liegen mit dem Zug 3-4h Stunden entfernt! Außerdem empfehle ich für die Kurswahl den Course

Erfahrungsbericht Erasmus WiSe 2022/23 an der Mid Sweden University in Sundsvall, Schweden

Syllabus vorher durchzulesen. Über die Kurse in Schweden sind wichtig die Konzepte „Study Pace“ und „Weeks“ (Semester werden in Weeks eingeteilt) zu verstehen. An schwedischen Unis hat man für ein paar Wochen einen Kurs und schreibt am Ende dieser Wochen eine Klausur. Um nicht zu viel Stress zu haben und in den Kursen sitzen zu können, sollte man auf Überschneidungen verzichten. Mein Sprachkurs hatte eine Study Pace von 25%. Je höher die Prozentzahl ist, desto häufiger ist der Kurs in der Woche und man muss mehr lesen, lernen etc..

Bei Fragen kann man das *International Office* anschreiben: incomingstudents@miun.se und wird sehr freundlich und kompetent beraten! Generell würde ich sagen, dass ich sehr gute Informationsmails von der Auslandsuni, während dem Bewerbungsprozess bekommen habe.

Dann musste ich das *Learning Agreement Before the Mobility* ausfüllen. Während des Auslandssemesters gibt es auch das *During*. Es „versichert“ quasi beide Unis, dass ich wirklich etwas für die Kurse im Auslandssemester mache. In dem Dokument sind meine Kurse aufgezählt; die können sich am Anfang des Semesters auch noch ändern. Ich hatte die folgenden: „Political Science Scandinavian Politics“, „Political Science International Politics“, „Sociology“ und „Swedish language“. Da Kulturwissenschaft sowieso interdisziplinär ist, war ich offen für die beiden politischen Kurse.

Es folgte das *Grant Agreement*. Das ist für die finanzielle Förderung (pro Land ein unterschiedlicher Betrag) sehr wichtig. Man bekommt 70% des Geldes „sofort“ und den Rest nach dem Auslandssemester. Und dann sollte ich auf einer Website einen Sprachtest machen. Die Mail dafür erhielt ich aber erst zu Ende meines Auslandssemesters. Genauso wie die erste finanzielle Auszahlung. Das lag daran, weil es Probleme von deren Seite aus gab.

Von der Mid Sweden University gab es vor Beginn ein Webinar „Prepare your stay“. In dem konnten Fragen geklärt werden und es wurden Infos die einen als Erasmusstudent*in in Schweden interessieren sollten, gesagt. Wichtig ist zum Beispiel eine Kreditkarte.

Unterkunft

In Sundsvall gibt es die Wohnanlage Mitthem: <https://www.mitthem.se/artikel/international-student> . Man muss sich rechtzeitig bewerben und als Exchange Student hat

Erfahrungsbericht Erasmus WiSe 2022/23 an der Mid Sweden University in Sundsvall, Schweden

man auch darauf Anspruch. Jedoch hat die Uni keine Kooperation mit Mitthem! Ich hatte ein günstiges möbliertes Zimmer mit Balkon, welches eigentlich unmöbliert sein sollte, in einer 3er WG. Es gibt ein großes Wohnzimmer, große Küche mit Esstisch, Flur und Schränke. Es gibt mit dem Bus ca. 30 Minuten entfernt ein IKEA. Ich rate stark von Möbelvermietungs-Webseiten ab! Unseriös und inkompetent.

Kurse

Beide Politik Kurse forderten mich mit dem Lesestoff und der Lesemenge heraus. Für die Open Book Klausuren hatte ich 9h Zeit. Es werden zwar Fragen gestellt, aber es waren für mich mehr Hausarbeiten, die man in kurzer Zeit mit Literaturangaben schreiben musste. Trotz alledem fand ich die Inhalte sehr interessant und realitätsbezogen, die Dozenten sehr nett und hilfsbereit und es gab neben den vielen PowerPoint Folien häufig seminarähnliche Diskussionen.

Der Sociology Kurs hatte viele Inhalte, die ich in vorherigen Semestern in KuWi Modulen schon hatte, aber es war interessant diese wiederholt auf Englisch zu verstehen. Wir mussten auch eine teilnehmende Beobachtung und Interviews machen. Die Klausur war eine 5-Tageshausarbeit. Diese mochte ich am liebsten von allen, weil die eigene Meinung zu einem Thema gefragt wurde und es war stressfreier.

Der Swedish language Kurs war für mich wichtig, weil ich schon während meines Aufenthalts die Sprache lernen wollte. Ich konnte währenddessen schon Sätze lesen, verstehen und sprechen. Leider war am Anfang das Arbeitspensum zu hoch für ein A1 Level Kurs und da es Online war oft anstrengend und stressig. Aber nachdem wir mit der Dozentin geredet haben, wurden die Inhalte weniger + realistischer und es gab ein paar Mal den Kurs in Präsenz. Die Präsenz Klausur ging 5h, aber wir haben alle weniger gebraucht.

Rückkehr

Vor der Rückkehr muss man das Dokument „Confirmation of Erasmus Study Period“ von der Auslandsuni unterschreiben lassen. Danach gibt es den 2. Sprachtest, Anerkennungsbescheinigung, EU-Survey (man bekommt eine Umfrage per Mail) und den Erfahrungsbericht. Erst nachdem man alles abgegeben hat, bekommt man das restliche Fördergeld. Die Anerkennungsbescheinigung geht um die Anerkennung der schwedischen Kurse in dem deutschen Studium. Dafür muss man gucken, ob man Kurse für Module anrechnen lassen möchte/kann. Da das kompliziert war, habe ich

Erfahrungsbericht Erasmus WiSe 2022/23 an der Mid Sweden University in Sundsvall, Schweden

zuständigen Personen Mails geschrieben. Hilfreich war, dass ich schon vor dem Erasmus mir Gedanken über meine Module gemacht habe. Am Ende entschied ich mich jedoch um. Man kann also seine Entscheidung trotz *Learning Agreement* noch ändern.

Sonstiges & Fazit

Das Auslandssemester war für mich sehr schön. Am Anfang gab es zwei (!) ereignisreiche Orientierungswochen mit vielen Spielen, Partys und schwedischen Student*innen. Während des Semesters habe ich einige Städte/Wandertrips und Partys mit meinen neugewonnenen Freunden (in ganz Europa verteilt) organisiert und es gab viele Partys von der Student Union (z.B. Halloween). Sundsvall bot auch als schöne Stadt viele coole Pubs, Cafés, Restaurants und z.B. eine Pettersson und Findus Ausstellung an!

Für meinen akademischen Weg hat es mir auf der persönlichen Ebene vieles gebracht. Ich möchte mich jetzt mehr mit der Planung meines Studiums auseinandersetzen und habe gemerkt, dass ich mutiger für Challenges und offener für Veränderungen bin. Ich dachte vor dem Erasmus, dass ich in eine bestimmte Richtung gehen möchte, aber diese hat sich ganz verändert. Aber wer nicht wagt, der nicht gewinnt. :)

Die viele Vorbereitung, Anspannung etc. hat sich definitiv gelohnt und ich würde es nochmal machen, wenn sich die Gelegenheit anbietet!